Einführung in Snap!

Was ist Snap! ?

Snap! ist eine grafische Programmierumgebung, die mit der Maus bedient werden kann. Mit ihrer Hilfe kannst du einfache Programme selbst schreiben. Dazu stehen dir verschiedene Bausteine zur Verfügung, die du zu einem Programm zusammenbauen kannst.

Snap! ist online verfügbar unter http://snap.berkeley.edu/run . Du brauchst also lediglich einen Computer mit Internetzugang, um zu Hause mit Snap! arbeiten zu können.

verschiedene Steuerungsmöglichkeiten **Informationen zu** deiner Figur

Bühne: Hier spielt sich dein Programm ab.

Steuerungsbuttons: Start, Pause, Stop



Bausteine zum Erstellen von Programmen

Kommandofenster: Hier steht dein Programm.

Liste der Figuren, Bühne





<u>1. Deiner Figur ein anderes Aussehen geben</u>

In Snap! kannst du deiner Figur ein beliebiges anderes Aussehen verpassen. Wähle dazu in der obersten Leiste das Menü. Hier kannst du den Unterpunkt **Costumes** anklicken, wodurch du zu einem neuen Fenster gelangst, in dem auswählen kannst, wie deine Figur aussehen soll.





Aussehen deiner Figur *Gib deiner Figur ein beliebiges anderes Aussehen.*

2. Programmaufbau

Vorerst sollte jedes deiner Programme in Snap! bei Klicken des Start-Buttons ausgeführt werden. Dazu musst du einen Startbaustein ("Kopf-Block") einfügen:



3. Bewegung der Figur

In Snap! hast du die Möglichkeit, deine Figur zu bewegen und zu drehen. Dazu stehen dir verschiedene Bausteine unter dem Überbegriff **Motion** zur Verfügung.

move 10 steps

turn 👌 15) degrees



Bewege deine Figur

Lass deine Figur sich bewegen und drehen. Füge dazu die entsprechenden Bausteine unter dem Kopf-Block an.

4. Figur sprechen/denken lassen

Außerdem kannst du deine Figur sprechen oder denken lassen. Die entsprechenden Bausteine findest du unter dem Überbegriff **Looks**:





Lass deine Figur sprechen

Aufgabe 5Lasse deine Figur nach der Bewegung eine beliebige Mitteilung machen. Füge dazu
den entsprechenden Baustein an und verändere die Nachricht nach Wunsch.

<u>5. Programm speichern/öffnen</u>

Natürlich hast du in Snap! die Möglichkeit, dein Programm abzuspeichern. Wähle dazu im Menü **Export Project** und im erscheinenden Fenster einen Dateinamen. Nun wird dein Programm mit der Endung .xml abgespeichert.



Möchtest du ein gespeichertes Programm öffnen, so musst du erst Snap! starten. Wähle anschließend im Menü **Import...** .Es öffnet sich ein Dateimanager, in dem du die gewünschte Datei auswählen kannst.





۲	Schreibe dein erstes eigenes Programm
	Offne ein neues Projekt in Snap! und gib deiner Figur ein
Hausaufgabe	beliebiges Aussehen.
	Diese soll sich bei Programmstart 100 Schritte nach vorne
	bewegen. Anschließend soll sie sich denken "Hmm, ich habe mich verlaufen…", sich
	umdrehen (um 180° drehen) und 100 Schritte zurücklaufen.
	Speichere dein Programm ab, wenn du fertig bist.



Tipps und Tricks

• Wenn du verhindern möchtest, dass sich das Bild deiner Figur dreht, kannst du dies hier einstellen:



• Wenn du deine Figur in die Ursprungsposition (Mitte des Zeichenfensters, Blickrichtung waagrecht) zurücksetzen möchtest, kannst du folgende Bausteine verwenden:

go to x: 0 y: 0 point in direction 90-